

Steffisburg

Verein Saagi am Mülibach mit neuem Präsidium

Beim Verein Saagi am Mülibach kommt es nach fast 25 Jahren zu einem Wechsel: Konrad E. Moser übernimmt das Präsidium von Stefan Schneeberger. Damit endet eine prägende Ära und zugleich beginnt ein neues Kapitel, das die bisherigen Werte weiterführen soll.

Nach fast 25 Jahren engagierter Aufbauarbeit übergab Stefan Schneeberger das Präsidium des Vereins Saagi am Mülibach an Konrad E. Moser. Mit diesem Wechsel endet eine eindrucksvolle Ära – und gleichzeitig beginnt ein neues Kapitel, das die Werte weiterträgt, die den Verein seit seiner Gründung im Jahr 2002 prägen: Gemeinschaft, Qualität und die Pflege eines bedeutenden Stücks Steffisburger Gewerbe- und Industriegeschichte.

Über 20 Jahre prägende Aufbauarbeit

Stefan Schneeberger war nicht nur Mitbegründer, er war seit 24 Jahren auch der prägende Kopf des Vereins. Unter seiner Führung entwickelte sich der Verein Saagi am Mülibach zu einem lebendigen Kulturgut und zu einem Ort, an dem handwerkliche Traditionen und gesellschaftliches Miteinander gleichermaßen gepflegt werden. Dank seines Engagements wurden die Saagi, das Fabriggli und der Mülibachweg behutsam erhalten und kontinuierlich weiterentwickelt. Möglich wurde dies durch das Zusammenspiel von aktiven Vereinsmitgliedern, dem Vorstand, Sponsoren, Gönnern und einer interessierten Bevölkerung – eine Gemeinschaft, die Schneeberger stets mit seinen vielseitigen Kontaktmöglichkeiten mit Umsicht zusammengeführt hat.

Ein Präsidentenwechsel mit gegenseitiger Wertschätzung

Mit Konrad E. Moser, aufgewachsen neben dem Mülibach, übernimmt nun eine Persönlichkeit das Präsidium, die seit Langem eine enge Verbundenheit zum Verein Saagi am Mülibach pflegt. So würdigt er seit Jahren das Engagement des Vereins mit Anerkennung, Respekt und dem Bewusstsein für dessen Werte. Diese Haltung gab den Vereinsmitgliedern die Gewissheit, dass der Verein in verantwortungsvolle Hände übergeht.

Fortsetzung gemeinsamer Werte

Konrad E. Moser bringt umfangreiche Führungserfahrung aus Wirtschaft und den Behörden mit, verbunden mit einem tiefen Verständnis für Tradition, Verantwortung und Zukunft. Sein Leitbild des gemeinsamen Weiterkommens passt ideal zum Verein: Der Verein lebt davon, dass viele Hände zusammenwirken, sei es im Vorstand oder bei Vereinsaktivitäten. Die Übergabe steht sinnbildlich für Steffisburg: Die Geschichte wird mit Sorgfalt gepflegt und bleibt dennoch offen für Neues.

Der Verein Saagi am Mülibach bleibt ein Ort, an dem Vergangenheit gepflegt, Gegenwart gestaltet und Zukunft ermöglicht wird, getragen von Menschen, die sich mit Herzblut einbringen. Die Werte, die Schneeberger und Moser verbinden, sichern Beständigkeit: Individuelles Wissen und Können mit der Kultur des gemeinsamen Handelns. pd

Weitere Informationen unter www.saagi.ch



Konrad E. Moser (links) übernimmt von Stefan Schneeberger das Präsidium des Vereins Saagi am Mülibach.



Das Wasserrad der Saagi am Mülibach in voller Aktion.



Titu-
geschichte

Das Freilichttheater «Nordwind» bringt diesen Sommer eine bewegende Geschichte in die Region. Schauplatz der Inszenierung ist der idyllisch gelegene Schnittweier oberhalb von Steffisburg. Wer hinter der Inszenierung steht und was das Publikum erwartet, ist im Innenteil dieser Zulgpost zu entdecken. Bild: zVg

Genuss – Kultur – Leidenschaft

Wein des Monats Mai 2026



Bodegas Muga, Rioja Alta, Spanien
Muga Reserva 2021, DOCa

1 x 75 cl CHF 29.50 statt 31.00
ab 3 x 75 cl CHF 28.50 statt 31.00
ab 6 x 75 cl CHF 27.50 statt 31.00

Der Muga Reserva passt perfekt zu würzigen Grilladen.

WEINGALERIE
• 1642 •

Scheidgasse 2 – 3612 Steffisburg
www.weingalerie1642.ch
Donnerstag, Freitag und Samstag offen

250 Weine aus der Schweiz – Italien – Spanien – Portugal – Frankreich – Österreich – Deutschland – Argentinien – Georgien

messerli bauteam ag
bauunternehmung thun/steffisburg

thunstrasse 61
3612 steffisburg
telefon 033 222 15 44
telefax 033 222 15 43
info@messerli-bauteam.ch
www.messerli-bauteam.ch

Redaktionsschluss
Juni-Zulgpost

1. Juni

Erscheinungsdatum:
10. Juni

Allgemeine Bestattungs AG

Seit 1925



Ursina Neuhaus
Andreas Schwarz
Telefon 033 222 31 02

Hinter der Burg 2
3600 Thun
allgemeine-bestattung.ch

100
101
102
jahre
2026
für Sie da

Für Farbe am Thunersee

Wir sind die idealen Ansprechpartner!

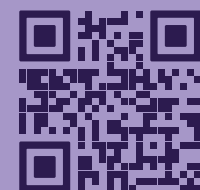
DÄHLER
DIE MALER & GIPSER

033 437 63 76
info@daehler-thun.ch
www.daehler-thun.ch

MUSIC DAYS STEFFISBURG
04. bis 06. Juni
Dorfplatz Steffisburg
2026

KLISCHÉE · VERONICA FUSARO
ROOFTOP SAILORS · EDB
TEQUILA BOYS · AMAYA GLOOR
SEULFA · TROUBAS KATER
TRAKTORKESTAR · SOLEROY
LADY VENDETTA

Tickets unter: **MUSIC-DAYS.CH**



Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von
Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachseldorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpst.ch

Verlag/Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 079 841 25 50
inserate@zulgpst.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 24 Franken + 2,6% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg



Jahresrechnung 2025

Ergebnis in Kürze

Die Rechnung 2025 schliesst wie erwartet ab. Bei einem Umsatz von 87,2 Millionen Franken ergibt sich ein Defizit (Aufwandüberschuss) im Gesamthaushalt von 0,5 Millionen Franken. Der Allgemeine Haushalt schliesst wie budgetiert ausgeglichen ab. Aufgrund des geringeren Anstiegs der Teuerung beziehungsweise der Lohnsumme und höheren Taggeldern für Absenzen infolge von Krankheiten, Unfällen und Mutterschaften mussten beim Personalaufwand 459'000 Franken weniger ausgegeben werden. Der Finanzertrag übertrifft das Budget um 1,6 Millionen Franken. Davon entfallen 802'000 Franken auf Marktwertanpassungen bei Wertschriften. Für den baulichen Unterhalt bei Liegenschaften des Finanzvermögens wurden 0,5 Millionen Franken mehr aufgewendet als budgetiert. Zudem ergab sich gegenüber dem Budget 2025 eine Besserstellung, da von den geplanten Nettoinvestitionen von 17,4 Millionen Franken deren 12,8 Millionen Franken realisiert wurden. Das Geld für die nicht realisierten Investitionen wird in diesem und den nächsten Jahren für die Ausführung dieser Projekte benötigt.

Ergebnis im Detail

Der Aufwandüberschuss von 0,5 Millionen Franken beinhaltet ausserordentliche Erträge ohne Geldfluss von 4,8 Millionen Franken. Die vorgegebene Einlage in die finanzpolitische Reserve betrug 5,7 Millionen Franken, 1,6 Millionen Franken mehr als budgetiert. Das Finanzvermögen ist höher als das Fremdkapital. Der betriebliche Geldfluss beträgt 8 Millionen Franken, was 2,1 Millionen Franken tiefer ist als im Vorjahr. Dieser wurde zur Zahlung von Investitionen verwendet. Der fehlende Teil wurde durch die Auflösung von Festgeldern und kurzfristigen Geldmarktanlagen gedeckt. Der Gesamtsteuerertrag entspricht dem Budget. Er fällt um 163'000 Franken oder 0,3 Prozent höher aus als budgetiert. Bei den natürlichen Personen betragen die Mehrträge 465'000 Franken, bei den juristischen Personen resultiert ein Minus von 7'120'000 Franken. Die übrigen Fiskalerträge übersteigen das Budget wegen den Sonderveranlagungen um 409'000 Franken. Der Steuerertrag pro Kopf ist von 3089 Franken im Vorjahr auf 2913 Franken gesunken. Der Personal- und Sachaufwand beträgt 27,774 Millionen Franken was 695'000 Franken weniger ist als erwartet. Der Aufwand für die Verbundaufgaben (Lastenverteilungssysteme) für Gehaltskosten der Volksschule, Ergänzungsleistungen, den öffentlichen Verkehr, die Familienzulagen Nichterwerbstätige, Sozialhilfe und Neue Aufgabenteilung beträgt 25,4 Millionen Franken. Er beansprucht 53,2 Prozent des Steuerertrags oder 1548 Franken pro Einwohner. Der Aufwand liegt unter den Erwartungen.

Eckwerte Gesamthaushalt in CHF	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Ergebnis (Gestufteter Erfolgsausweis)	-530'806	10'008'279
- Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'176'099	4'903'716
- Ergebnis aus Finanzierung (inkl. Aufwertungen)	2'346'188	4'618'706
- operatives Ergebnis	1'170'089	9'522'421
- ausserordentliches Ergebnis	-1'700'895	485'858
Ergebnis Geldflussrechnung	1'209'010	5'272'569
- davon betriebliche Tätigkeit	7'974'033	10'111'916
- davon Investitionstätigkeit Verwaltungsverm.	-13'041'184	-7'325'594
- davon Anlagetätigkeit Finanzvermögen	6'189'374	2'231'507
- davon Finanzierungstätigkeit	86'787	281'739
Nettoinvestitionen	12'799'301	7'957'923
Schulden (ohne laufende Verbindlichkeiten)	0	0
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	40,0	165,6

Spori Holzbau AG
Schwäbismattweg 10
3613 Steffisburg

Telefon 033 437 47 83
info@spori-holzbau.ch
www.spori-holzbau.ch

Informationen aus dem Gemeindehaus

Einbürgerungen

- Moreira Galheto Diogo, Staatsangehöriger von Portugal
- Spagnolo Andrea, Staatsangehöriger von Italien
- Iusupova Anastasiia, Staatsangehörige von Russland
- Takács Rebeka, Staatsangehörige von Ungarn
- Güler Ahmet, Staatsangehöriger von der Türkei
- Güler Robin, Staatsangehöriger von der Türkei
- Güler Rohat, Staatsangehöriger von der Türkei
- Güler Roza, Staatsangehörige von der Türkei
- Güler Ronya, Staatsangehörige von der Türkei

Spielplatz Bahnhofstrasse;

Kreditabrechnung und Bewilligung Nachkredit von 5141 Franken

Der Spielplatz Bahnhofstrasse wurde neugestaltet. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Kenntnisnahme der Kreditabrechnung für die ergänzenden Sicherheitsmassnahmen einen Nachkredit von 5141 Franken bewilligt. Der Nettoaufwand beträgt 82'901 Franken und ist dank dem hohen Betrag aus dem Lotteriefonds und dem Beitrag des Frauenvereins um 33,7 Prozent tiefer als vorgesehen.

Sanierung Ufersicherung Zulgrain;

Bewilligung Gesamtkosten von 148'000 Franken

Das Projekt der Ufersicherung Zulgrain beinhaltet den Ersatz der Ableitung aus dem Geschiebesammler, die Instandstellung der Böschung und des Weges und die Ufersicherung bei den bestehenden Buhnen. Der Gemeinderat hat für die Sanierungsarbeiten einen Bruttokredit von 148'000 Franken bewilligt. An diesen Kosten werden sich der Bund und der Kanton, wie auch die Burgergemeinde Steffisburg beteiligen. Die Nettokosten für die Einwohnergemeinde betragen voraussichtlich 33'700 Franken.

Entwicklung Bahnhofareal Steffisburg; WC Anlage;

Bewilligung Nachkredit von 14'600 Franken

Mit dem Beschluss des Grossen Gemeinderats vom 17. Oktober 2025 wurde der Kredit für einen Investitionsbeitrag an die BLS von 180'000 Franken für die Realisierung der WC-Anlage beim Bahnhof Steffisburg bewilligt. Im Geschäft zur Genehmigung des Verpflichtungskredits wurde irrtümlicherweise der Betrag für die Erstellung der Anlage inklusive Mehrwertsteuer angegeben. Der Betrag im Kostenvorschlag wurde jedoch ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachkredit von 14'600 Franken (8.1% MWST). Der Gesamtkredit beträgt neu CHF 194'600 Franken.

Verein Kunsthaut; Anpassung der finanziellen Unterstützung

im Hinblick auf die regionale Kulturförderung des Kantons Bern

Um den zukünftigen Finanzbedarf des Vereins Kunsthaut Steffisburg sicherzustellen und allenfalls von Beiträgen aus der regionalen Kulturförderung des Kantons Bern profitieren zu können, sind strukturelle Anpassungen im Verein Kunsthaut Steffisburg vorgesehen. Der Verein Kunsthaut ist deshalb mit einem Gesuch um zusätzliche finanzielle Unterstützung an den Gemeinderat gelangt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verein Kunsthaut in den Jahren 2026 bis 2028 mit einem jährlichen Beitrag von 30'000 Franken zu unterstützen. Diese Unterstützung erfolgt im Hinblick auf die angestrebte Einbindung in das regionale Kulturförderungsprogramm. In diesem Fall wird sich der Gemeindebeitrag reduzieren. Nach Vorliegen des Entscheids bezüglich der Aufnahme in die regionale Kulturförderung wird der Gemeinderat die weitere Unterstützung des Vereins neu beurteilen.

Spielzeug-Flohmarkt für Kids und Teens

Samstag, 6. Juni, Aula Schönau, Steffisburg, 10-13 Uhr

Bereits zum 11. Mal bietet der Elternrat Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, ihre ausgeschiedenen Spielsachen, Bücher, CD's, DVD's, usw. am Flohmarkt zu verkaufen. Es ist eine gute Gelegenheit für die Jugendlichen und Kinder, das Zimmer nach nicht mehr benötigten Schätzen zu durchsuchen und am Flohmarkt anzubieten. Aber auch die Gelegenheit für Freunde, Gottis und Göttis, Eltern und Grosseltern lang Erwünschtes günstig zu kaufen oder zu tauschen! Der Flohmarkt findet in diesem Jahr wieder in der Aula der Schulanlage Schönau statt. Als Verkaufsfläche dient eine Decke, welche die jungen Verkäufer selber mitnehmen müssen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bitten die Verkäuferinnen und Verkäufer bis um 10 Uhr ihre Verkaufsfläche einzurichten. Türöffnung zum Einrichten ab 9.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl der kleinen und grossen Verkäufer und Käufer ist gesorgt. Der Gesamtelternrat bietet eine Getränkebar mit Hot-Dogs und Gebäck an.

Bei Fragen gibt Silvia Wyss unter Telefon 079 278 51 36 oder Adrian Bühler unter Telefon 079 228 91 86 gerne Auskunft.

★ Spielzeug-Flohmarkt ★

Samstag, 6. Juni 2026
10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Aula Schönau, Steffisburg

*Kids & Teens:
verkauft eure nicht
mehr benötigten
Spielsachen!*

*FreundInnen, Eltern,
Grosseltern, Gottis &
Göttis: kauft
Spielsachen!*

Hast du Spielsachen, Bücher, CD's, DVD's und so weiter, die du nicht mehr brauchst? Bringe eine Decke als Verkaufsfläche mit und nutze ab 10.00 Uhr die Gelegenheit deine Sachen zu verkaufen, tauschen oder verschenken.
Türöffnung zum Einrichten ab 9.30 Uhr.

Suchst du ein Geschenk oder möchtest du einfach etwas «gänggelen»? Komm vorbei, das Angebot für Kinder und Kleinkinder ist riesig!

Die Hotdog-Sirup-Kaffee-Gebäck-Bar wird durch den Elternrat geführt.

Anmelden ist nicht nötig, wir freuen uns auf euch alle!

Hast du noch Fragen? Silvia Wyss 079 278 51 36 oder Adrian Bühler 079 228 91 86 vom Gesamtelternrat beantworten sie Dir gerne!

amusebike



E-Bike Kurs «Amusebike» – pedalen und geniessen

Lerne Leute und dein E-Bike kennen. Geselligkeit, Bewegung und Genuss – das erwartet dich bei unseren E-Bike-Ausfahrten. Gemeinsam üben wir den sicheren Umgang mit dem E-Bike, entdecken die Region und geniessen zum Abschluss eine kleine Verköstigung.

Die Gemeinde Steffisburg organisiert gemeinsam mit der Energieregion Thunersee E-Bike Kurse, welche sich insbesondere an Personen ab etwa 50 Jahren richten, die sich mehr Sicherheit im Umgang mit dem E-Bike wünschen – unabhängig davon, ob sie schon viele Kilometer gefahren sind oder erst kürzlich eingestiegen sind. Auch Wiedereinsteigende oder weniger Geübte sind herzlich willkommen.

Das erwartet dich:

- 2.5 Stunden Fahrspaß auf Übungsplatz, Strassen und Wegen
- Praktische Tipps und Übungen für mehr Sicherheit im Verkehr
- Geselliges Beisammensein mit kleiner Verköstigung

Teilnahmebedingungen:

- Eigenes E-Bike und Velohelm
- Erste Fahrerfahrung

Die Teilnahme ist kostenlos, dank der Unterstützung von Partnern und Sponsoren.

- **Thun**, Donnerstag, 21. Mai, 14 bis 16.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Strandbad Thun
- **Steffisburg**, Dienstag, 26. Mai, 9 bis 11.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Werkhof

Mehr Informationen und Anmeldung: www.amusebike.ch



Werkhof live – ein Erlebnistag für Jung und Alt

Samstag, 30. Mai, 10 bis 14 Uhr, Höchhusweg 11, 3612 Steffisburg

Anlässlich des nationalen Tages der offenen Werkhöfe und -betriebe öffnet die Gemeinde Steffisburg die Tore des Werkhofs. Interessierte haben die Möglichkeit, die vielfältige und wichtige Arbeit des kommunalen Infrastrukturbetriebs der Gemeinde aus nächster Nähe zu erleben. Vom Abfall bis zu den Grünflächen, vom Winterdienst bis zur Infrastruktur – hier läuft zusammen, was den Alltag am Laufen hält.

Auf einem spannenden Rundgang wird der Werkhofalltag erlebbar und bietet Einblick in die täglichen Arbeiten. Die Mitarbeitenden zeigen, was sie täglich bewegen, mit Fahrzeugen, Maschinen und spannenden Aufgaben. Sie erklären, erzählen, beantworten Fragen und geben Einblick in ihren Arbeitsalltag. Anfassen, Staunen, Nachfragen und selbst Ausprobieren ist ausdrücklich erlaubt. Mit der Teilnahme am Wettbewerb können nachhaltige Preise gewonnen werden. Eine kleine Stärkung rundet den Erlebnistag ab.

Da Parkplätze in der Umgebung nur begrenzt vorhanden sind, wird die Anreise mit dem ÖV empfohlen. Der Rundgang ist nur bedingt barrierefrei.

Werkhof Tag 26

Ein Blick hinter die Kulissen: spannende Erlebnisse und ein attraktives Eventprogramm!

Samstag, 30. Mai 2026, 10:00 - 14:00 Uhr

Schweizer Tag der offenen Werkhöfe & -betriebe

Werkhof Gemeinde Steffisburg
Höchhusweg 11, 3612 Steffisburg

Besuchen Sie auch das HÖCHHUS-FEST nebenan

Weitere Infos über diesen QR-Code:

Fortsetzung Gemeinde-News auf nächster Seite

Fabian Heimann

Schützenstrasse 8
3612 Steffisburg
T. 079 631 69 04
info@heimann-bauservice.ch
www.heimann-bauservice.ch

Baggerarbeiten

Umgebungsarbeiten

Tiefbau

Strassenbau

Illbruck-Zaugg Bestattungen

„Mir Stöh öich i dä schwärä Stungä vom Abschied gärn zur Sitä.“

- Überführungen
- Mithilfe bei ihren Drucksachen
- Amtliche An- und Abmeldungen
- Organisation sämtlicher Termine

Grabenweg 3, 3612 Steffisburg,
info@illbruck-bestattungen.ch **033 / 525 71 45**

Jubilare im Juni 2026

Wir gratulieren herzlich zum

97. Geburtstag

Wytenbach Hans, 28.6., Thunstrasse 36, Steffisburg

95. Geburtstag

Surbeck-Schmidli Berta, 14.6., Thunstrasse 38, Steffisburg
Bühler Christian, 24.6., Horben, Schwarzenegg
Röthlisberger Marianne, 24.6., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg

94. Geburtstag

Nyffenegger Robert, 4.6., Schafraimweg 12, Steffisburg
Staudenmann-Schild Verena, 22.6., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg
Gygax Frieda, 26.6., Dörfli 86, Fahrni
Frauchiger Hans, 29.6., Ortbühlweg 10, Steffisburg

93. Geburtstag

Jost Frieda, 16.6., Lueg 15a, Fahrni

92. Geburtstag

Stegmann Walter, 1.6., Thunstrasse 38, Steffisburg
Jörg-Kohler Dora, 3.6., Ringweg 15, Steffisburg
Burri Lydia, 14.6., (Teuffenthal), Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Haueter-Nafzger Ruth, 24.6., Ziegeleistrasse 7, Steffisburg

91. Geburtstag

Tschanz Anna, 1.6., Dangeli 98, Eriz
Waber Frieda, 4.6., (Teuffenthal), Räftlistrasse 40, Sigriswil
Schenk Liseli, 10.6., Bernstrasse 113, Steffisburg
Graf Ruth, 20.6., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Furer Otto, 24.6., Grünmattweg 6, Steffisburg

90. Geburtstag

Gnädinger-Brechbühl Lisabeth, 9.6., Weier 4j, Schwarzenegg
Schweizer Rudolf, 14.6., Flühlstrasse 12, Steffisburg
Chamoun Elisha, 19.6., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg

89. Geburtstag

Gyger Hans, 1.6., Brach 115a, Eriz
Silberer Hanna, 5.6., Ziegeleistrasse 42, Steffisburg
Neuhaus Hulda, 6.6., Weiergrabenweg 44, Steffisburg
Knab Erna, 14.6., (Fahrni), Burgsteinstrasse 34, Wattenwil
Bieri Verena, 22.6., Mürggen 51, Fahrni

88. Geburtstag

Thomet Verena, 4.6., Bucheggweg 15, Steffisburg
Mathys Bertha, 14.6., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Graf Daniel, 21.6., Dorfstrasse 35, Homberg
Rychiger Peter, 21.6., Haldenegweg 14, Steffisburg

87. Geburtstag

André Greti, 10.6., Wiesenstrasse 12, Steffisburg
Künzli Sonja, 11.6., Seidenweg 4, Steffisburg
Anliker Katharina, 12.6., Traubenweg 49, Steffisburg
Aeschlimann Waltraud, 22.6., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg

86. Geburtstag

Schär Fritz, 7.6., Hänniweg 1, Unterlangenegg
Loosli Theresia, 10.6., Krebsenweg 8, Steffisburg
Oehrli Hans Rudolf, 15.6., Dorfstrasse 23b, Teuffenthal
Altortler Heidi, 16.6., Schafraimweg 2, Steffisburg
Wytenbach Hans Ulrich, 27.6., Wytenbachstutz 1, Heimenschwand
Meyer Urs, 29.6., Burgfeldweg 16, Steffisburg

85. Geburtstag

Jeanquartier Rosmarie, 3.6., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Liniger Hans Peter, 10.6., Aumattweg 43, Steffisburg
Küpfer Roland, 11.6., Glockenthalstrasse 10, Steffisburg
Lehmann Rosmarie, 14.6., Kirchenfeldstrasse 41c, Steffisburg
Wytenbach Martha Elise, 19.6., Läng 80, Horrenbach
Svoboda Josef, 23.6., Erlenstrasse 28, Steffisburg
Reusser Gottlieb, 26.6., Lueg 14a, Fahrni
Lüthi Karl, 30.6., Embergboden 98, Fahrni

84. Geburtstag

Urech Lotti, 2.6., Scheidgasse 12, Steffisburg
Wiedmer Martin, 2.6., Burghalten 15a, Teuffenthal
Schöni Fritz, 4.6., Büelzun 5, Heimenschwand
Althaus Marianne, 5.6., Bernstrasse 114, Steffisburg
Moser Fritz, 5.6., Alte Schwarzeneggstrasse 4, Steffisburg
von Gunten Dora, 10.6., Eschenweg 6, Steffisburg
Gerber Peter, 13.6., Bernstrasse 39, Steffisburg
Feller Wilhelm, 15.6., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Wenger Emma, 17.6., Weidenweg 2, Steffisburg
Gäumann Monika, 19.6., Erlenstrasse 11d, Steffisburg
Schneider Kurt, 20.6., Unterer Hardegweg 5, Steffisburg
Eicher Martha, 23.6., Linden 88, Eriz

83. Geburtstag

Liechi Anneliese, 1.6., Rachholtern 66 j, Fahrni
Wiedmer Katharina, 3.6., Burghalten 15a, Teuffenthal
Wenger Gertrud, 13.6., Moos 80, Schwarzenegg
Holzherr Verena, 15.6., Burgfeldweg 8, Steffisburg
Käser Elisabeth, 15.6., Aumattweg 54, Steffisburg
Dummermuth Heinrich, 16.6., Ried 73, Unterlangenegg
Kneubühl Elisabeth, 20.6., Ziegeleistrasse 11, Steffisburg
Katzianka Siegfried, 25.6., Embergboden 99 b, Fahrni
Zimmermann Gertrud, 25.6., Bernstrasse 113, Steffisburg
Frutiger Christian, 28.6., Bergerli 263, Eriz
Rossel Hans, 28.6., Unterer Hardegweg 22, Steffisburg
Wittwer Marianna, 28.6., Aettenbühl 97, Schwarzenegg

82. Geburtstag

Trachsel Margaretha, 6.6., Günzenstrasse 2, Steffisburg
Zürcher Brigitta, 13.6., Weberweg 5a, Steffisburg
Nägeli Anna, 15.6., Gantrischweg 4, Homberg
Stucki Hedwig, 21.6., Schlossstrasse 20, Steffisburg
Zürcher Hans, 24.6., Weier 6a, Schwarzenegg
Ambühl Beatrice, 28.6., (Steffisburg), Auweg 67, Heimberg
Rüfenacht Rosa, 30.6., Kreuzweg 109, Schwarzenegg

81. Geburtstag

Schlumpf Kurt, 1.6., Bernstrasse 23, Steffisburg
Wenger Verena, 2.6., Oberer Riedererweg 6, Steffisburg
Rüegsegger Erika, 2.6., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg
Maeder Margrit, 3.6., Oberer Birchbühl 5, Heimenschwand
Habegger Henri, 9.6., Brucheggweg 13, Steffisburg
Lüthi Anna, 12.6., Schlossstrasse 10, Steffisburg
Regli Johanna, 15.6., Zugstrasse 42, Steffisburg
Tschachtli Arthur, 20.6., Stockhornstrasse 8b, Steffisburg
Steffen Johanna, 23.6., Hasenweg 23, Steffisburg
Roth Johanna, 24.6., Mittelstrasse 8, Steffisburg

80. Geburtstag

Zimmermann Christiane, 2.6., Zugstrasse 115, Steffisburg
Oberli Gertrud, 4.6., Honeggweg 8b, Steffisburg
Rüegsegger Heidi, 5.6., Erlenstrasse 40, Steffisburg
Hari Gottlieb, 5.6., Goldwilstrasse 3, Steffisburg

Kammer Walter, 6.6., Industrieweg 8a, Steffisburg
Roth Hermann, 8.6., Zellgässli 91a, Steffisburg
Braun Johanna, 8.6., Hohgantweg 10c, Steffisburg
Siegenthaler Alfred, 9.6., Eichfeldstrasse 1, Steffisburg
Meyer Rudolf, 10.6., Weiergrabenweg 49, Steffisburg
Troisi Fernando, 12.6., Schlehdornweg 22, Steffisburg
Haldimann Hans, 12.6., Schwäbisstrasse 41, Steffisburg
Oesch Heidi, 15.6. Barmettle 11a, Schwendibach
Aebersold Hans, 20.6., Wangelen 4, Heimenschwand
Kropf Anna, 24.6., Hühnermoos 57, Unterlangenegg
Schenk Verena, 24.6., Oberdorfstrasse 3, Steffisburg
Bachmann Hermann, 28.6., Ey 5, Heimenschwand
Küng Ulrich, 30.6., Brucheggweg 3, Steffisburg

Fortsetzung Gemeinde-News Steffisburg

Freitag, 29. Mai: Tag der Nachbarschaft



Offene Türen, offene Herzen – Nachbarschaft leben. Aktionen, ein Fest, ein Konzert, ein gemeinsames Essen. Bist du dabei? Jede Nachbarin, jeder Nachbar ist willkommen – sich kennenlernen macht Sinn.

Am Freitag, 29. Mai findet der nationale Tag der Nachbarschaft statt. Es ist der Tag und die Gelegenheit für Begegnungen. Es sind die kleinen, spontanen Aktionen, die diesen Tag so besonders machen. Ein Lächeln und ein freundlicher Gruss beim Begegnen auf der Strasse, einen gemeinsamen Kaffee geniessen, eine Grillparty im Garten oder auf dem Vorplatz veranstalten - gute Nachbarschaft liegt im Miteinander. Von der jungen Familie am Ende der Strasse bis zu den älteren Nachbarn, die schon seit Jahren hier leben, finden Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe zusammen, um eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Für Fragen zur Umsetzung von nachbarschaftlichen Aktionen und für den Bezug von Flyern: Fachstelle für Gesellschaft, Telefon 033 439 44 20, gesellschaft@steffisburg.ch.

Die nachstehenden Institutionen öffnen ihre Türen für die Nachbarschaft:

Spielplatz Kirchfeld und Vorplatz Kirche Sonnenfeld

16 bis 20 Uhr Feuerschale, Recycling-Game und Châreli auf dem Spielplatz.

Waffelbuffet und Spieltisch für Gross und Klein auf dem Kirchenvorplatz.

Organisiert durch: Ref. Kirchgemeinde und Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA).

Geburtshaus am Mülibach

10 und 13 Uhr: Geschichtenstube im Wöschhüsi und Führung durch das Geburtshaus. Ludothek Steffisburg. Von 14 bis 17 Uhr erwarten euch Spiel und Spass bei der Ludothek, sowie Crêpes für einen Franken.

Restaurant Fairpflegig

Von 14 bis 17 Uhr offerieren wir diverse Aromen, 1 Franken pro Kugel. Nachbarschaftliche Gespräche mit unseren Alltagshelfer am Begegnungstisch und hausgemachte Glace von Glaceneit. Markiere deinen Wohnort auf einer grossen Steffisburg-Landkarte, so stellen wir das Miteinander im Dorf optisch dar.

Begegnungszentrum von Und Generationentandem

9 bis 22 Uhr: Gemütliches Beisammensein im und rund um das Höchhus.

13.30 bis 18 Uhr: Schatzsuche durch Steffisburg, ab 17 Uhr, Pizza essen.

Kollektivunterkunft Steffisburg

Von 14 bis 17 Uhr sind unsere Türen geöffnet. Wir servieren Kaffee, Tee und Biskuits. Kuchen dürft ihr gerne selbst mitbringen. Gute Gespräche, Spiele und Kontakte mit verschiedensten Menschen gibt es gratis dazu. Herzlich willkommen und bis bald. Wir freuen uns auf euch, weil zusammen reden macht Sinn.

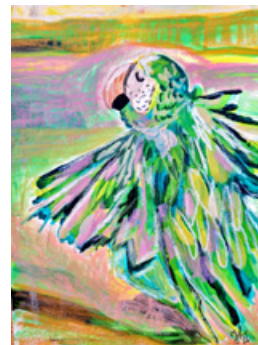


Bilderausstellung in der Gemeindebibliothek Steffisburg

Tierwelten

Die Künstlerin, Jacqueline Lüthi, wohnt in Steffisburg und hat bereits als kleines Mädchen gerne gemalt und gezeichnet. Ihre Faszination fürs Malen durfte sie im Gymnasium Burgdorf mit Schwerpunkt und Hauptfach Bildnerisches Gestalten vertiefen.

Jacqueline Lüthi ist immer wieder fasziniert von der Schönheit der Natur und deren Farbenvielfalt. Nach einem Malkurs bei Claudia Kündig wendete sich die Künstlerin der Tierwelt zu. Die Musterung eines Fells, die Farbenpracht eines Papageiengefieders, dies mit einem Pinsel auf die Leinwand zu bringen begeistert Jacqueline Lüthi. Aktuell malt sie mit Acryl auf Leinwand.



Die Bilder sind von Anfang Juni bis Ende Juli während den Öffnungszeiten in der Gemeindebibliothek Steffisburg zu bewundern.

THUNER FERIENPASS
Abenteuer, Bewegung, Kreativität und Spass mit dem Thuner Ferienpass

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 16 JAHRE ALT? UND HAST DU...
... LUST AUF UNVERGESSLICHE SOMMERFERIEN?

4. JULI BIS 9. AUGUST 2026
CHF 48.-

ANMELDUNG AB DEM 13. MAI 2026 (07.00UHR) BIS AM 9. JUNI 2026
ALLE INFOS & PROGRAMM UNTER
WWW.THUNERFERIENPASS.CH
INFO@THUNERFERIENPASS.CH
033 225 89 70

Frische, fröhliche
Sommermode
für den festlichen Anlass & die Freizeit

HANSENBERGER Steffisburg
Kundenparkplätze
rollstuhlgängig
mode-hansenberger.ch

Lebensqualität zu Hause
Überall für alle
SPITEX Zug

033 439 36 66
www.spitexzug.ch

» **365 Tage** für Sie da
» **Gesundheits- und Krankenpflege, Unterstützung und Entlastung im Alltag, Mahlzeitendienst, Hauswirtschaft**

LOMB ARTS

Malergeschäft Nicola Lombardi
Schwarzeneggstrasse 18 | 3612 Steffisburg
Natel 079 218 92 60 | nicolalombardi@bluewin.ch
www.lomb-arts.ch

WIR SUCHEN DICH

LEITER/IN FINANZEN

FC STEFFISBURG

Du hast ein Flair für Zahlen und möchtest dich aktiv in einem engagierten Fussballverein einbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Du möchtest mehr darüber erfahren? Scanne jetzt den QR Code! Bei Interesse melde dich bei finanz@fcsteffisburg.ch

DUMMERMUTH
Autos + mehr...

Reparieren • Tuning • Beraten • Verkaufen • Unterhalten

3617 Fahrni
033 438 15 74
dummermuth-garage.ch

R. Kropf+Sohn

Telefon 033 453 16 79



- Minimulde 2,5 m³
- Mulden 4 – 36 m³
- Spezielle Flachmulden 5 – 9 m³
- Palette klein + gross
- Klein Welaki
- Zwei- und Dreiachs-Welaki
- Lastwagen mit Hiab-Kran und Greifer
- Zwei- und Dreiachsskipper
- Vierachs-Hakengerät
- Thermomulde für eine Sorte Belag 12 to.
- Thermomulde für zwei Sorten Belag 8+18 to.
- Betonmuldensilo 5+7 m³ für Beton, Kies, Belag
- Bohrschlamm-Mulde 6,5 m³
- Kehrichtabfuhr

WIR LIEFERN FRANKO BAUSTELLE:

- Kies jeder Art
- Strassenkies
- Beton
- Belag
- Planiematerial
- Humus
- Recyclingmaterial
- Vorlag- und Natursteine aller Art
- Aushub und Abbrüche

Transporte + Muldenservice
3616 Schwarzenegg • 3612 Steffisburg

IHR GEHÖR, UNSERE LEIDENSCHAFT



Vereinbaren Sie gerne einen Termin für Ihren kostenlosen Hörtest!

Übrigens auch für Hörgeräteträger, unverbindliche Überprüfung Ihrer Hörsysteme.

LARS NIKLAUS
Hörakustiker mit eidg. Fachausweis



NIKLAUS HÖRAKUSTIK

Schwäbisstrasse 12
3613 Steffisburg
033 222 43 43
info@niklaus-hoerakustik.ch

WAS AM ENDE ZÄHLT, IST DER MENSCH

In Memoria Bestattungen GmbH



Tel. 033 345 18 40

www.inmemoria-bestattungen.ch



IN MEMORIA

in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.

Business Set, das praktische Kontoangebot für Selbständige und KMU.
Jetzt auf valiant.ch/business-sets

Valiant Bank AG
Glockentalstrasse 6, 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 22 22
Frutigenstrasse 2, 3600 Thun
Telefon 033 225 44 60

wir sind einfach bank

valiant



Ergoline

Sonnenparadies SB-Sun

Bernstrasse 135, Heimberg
(bei BaoTao China Rest.)
Info: 079/463 39 67
ergolinesbsun@gmail.com
www.ergoline-sb-sun.ch

Schweizer Premiere
prestige fusion edge



Täglich geöffnet 7-22h



Für Immobilien

Marc Wyss – Ihr Experte in der Region steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Zu Ihrem Vorteil.

immowyss
033 221 77 33 • immowyss.ch



GERBER DRUCK

Ihr Partner für raffinierte Medien

galli

- Sanitär
- Heizungen
- Reparatur-Service

Untere Zugstrasse 1
3613 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
info@galli-ag.ch

JA zur Nachhaltigkeitsinitiative

Abstimmung am 14. Juni 2026
Vertrauen Sie der Quelle BFS / VZ 2000. GWS (2025)

Von 2000 – 2024:

1,3 Millionen
zusätzliche Wohnungen –
viele aufgrund ungebremster Zuwanderung!

achtsam bestatten
seit 2001 | vormals Sandro Lüthi

Jederzeit in guten Händen
Tel. 033 222 64 57

www.achtsam-bestatten.ch
Mitglied des Schweiz. Verbandes der Bestattungsdienste

Nachbarschaft neu definiert.
Solarstrom gemeinsam nutzen mit DachStrom.

Weitere Informationen
www.netzug.ch/solarstromnutzen

netZUG
Ihr regionaler
Energiedienstleister

Marietta Cafilisch
Masseurin

Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Fussreflexzonenmassage
Klassische Massage

Oberdorfstrasse 6 | 3612 Steffisburg
+41 (0)33 453 14 58
marietta.cafilisch@bluewin.ch

Aare Taxi Steffisburg
033 437 22 82
info@taxisteffisburg.ch

20% Rabatt
vom
13.5.–13.6. 2026

Veranstaltungskalender



Do, 4. Juni bis Sa, 6. Juni	Dorfplatz Steffisburg	Music Days Steffisburg Openair über drei Tage www.music-days.ch	Verein Music Days Steffisburg
Fr, 5. Juni 19–21.00 Uhr	Begegnungszentrum UND Generationentandem Höchhusweg 17	Gusti Pollak und Irene Mazza Zwei Generationen, eine Leidenschaft: Gusti Pollak und Irene Mazza verbinden kritisch-humorvolle Texte mit virtuoser Musik.	UND Generationentandem
Sa, 6. Juni 10–13 Uhr	Aula Schönau Schönauweg 4	Spielzeug-Flohmarkt Hast du Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs und so weiter, die du nicht mehr brauchst? Bringe eine Decke als Verkaufsfläche mit und nutze ab 10 Uhr die Gelegenheit deine Sachen zu verkaufen, tauschen oder verschenken. Türöffnung zum Einrichten ab 9.30 Uhr.	Gesamtelternrat
So, 7. Juni 11–13 Uhr	Restaurant Panorama Hartlisberg Hartlisbergstrasse 39	Vatertag Vatertag, ein Menü von 4-5 Gängen zusammen mit dem Liebsten genossen.	Rolf & Manuela Fuchs
Mi, 10. Juni und Mi, 24. Juni 9.30–10.30 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Foodpoint Wir verteilen Lebensmittel an Bedürftige gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 3.00. Die Abgabebedingungen finden Sie unter b-nord.ch/soziales	Kirche B-Nord
Fr, 12. Juni 11–13.30 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Mittagstisch 65+ vorher Input	Kirche B-Nord
Fr, 12. Juni 18–23 Uhr	Gasthof Schnittweierbad Schnittweierweg 33	Alex Klein and Red Cadillac – Southernrock Alex Klein spielt mit seiner Southernrock-Band «Red Cadillac» Livemusik. Infos: www.schnittweier.ch	Gasthof Schnittweierbad
So, 14. Juni 9–10 Uhr	Wahllokal Gemeindehaus, Höchhusweg 5 und Wahllokal Schulhaus Sonnenfeld, Sonnenfeldstrasse 10	Abstimmungssonntag	Einwohnergemeinde Steffisburg
So, 14. Juni 10–16 Uhr	Kleintieranlage Schächli Steffisburg Schächliweg 11	Jungtierschau	Ornithologischer Verein Steffisburg
Do, 18. Juni 11.30–13 Uhr	Kirchgemeindehaus Glockental Wiesenstrasse 9	Mittagstisch Glockental Einfaches Mittagessen für Jung und Alt.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Do, 18. Juni 18–20.00 Uhr	Schnittweier Steffisburg Schützenstrasse 41	Bundesübung (OP) 300 m	Schützen Steffisburg-Heimberg
Fr, 19. Juni 14.30–15.30	Solina Ziegelei, Kulturraum Ziegeleistrasse 22	Kulturfenster «Unterwegs zu neuen Ufern an die Nordsee» mit Ruth Rohner Im fortgeschrittenen Lebensabschnitt ist das Eintauchen in Erinnerungen und das Miterleben von Abenteuern, die selbst nicht mehr möglich sind, von besonderem Wert. Infos: www.solina.ch/veranstaltungen	Stiftung Solina
Fr, 19. Juni 17–20 Uhr	Aula Schönau Schönauweg 48	Sitzung Grosser Gemeinderat (GGR) Die Sitzung ist öffentlich.	Gemeinde Steffisburg
Sa, 20. Juni 11–12 Uhr	Begegnungszentrum UND Generationentandem Höchhusweg 17	Tauschen statt kaufen: Wolle Schnapp dir so viele Knäuel, wie du möchtest, und bring frischen Wind in dein Wollsortiment.	UND Generationentandem
Do, 25. Juni 11.45–14 Uhr	Kirche Sonnenfeld (Saal UG) Kirchfeldstrasse 29	Mittagstisch im Sonnenfeld für Seniorinnen und Senioren Zusammenkommen, essen, Kontakte knüpfen und die Gemeinschaft pflegen; Anmeldung erwünscht an Dori Zobrist, 033 437 32 27	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Veranstalters oder unter www.steffisburg.ch

Kommende Anlässe

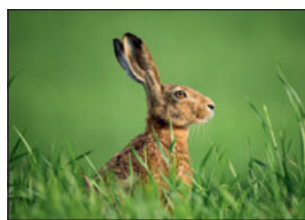
Freilichtspiel Theater mit Botschaft und guter Mission



Mit dem «Quellestritt» zeigt die Freilichttheatergruppe aus Aeschried im kommenden Juli auf der Allmi ein Theater über einen Streit von Bergleuten um notwendige Ressourcen. Mit dem Stück zeigt der Autor und Regisseur Christian Däpp senior die aktuelle Problematik der Wasserknappheit in den Bergen auf, welche als Folge der Erderwärmung spürbar wird. Gespielt wird den ganzen Juli über

jeweils Mittwoch, Freitag und Samstag. Die Kulisse ist wie immer die bewirtete Alphütte auf der oberen Allmi, welche mit ihrem wunderbaren Ausblick und Dank dem stets laufenden Alpbetrieb für eine authentische Ambiance sorgt. Das Thema Wasser zieht sich auch bei der Auswahl der Projekte der Gruppe durch, die bei der dritten Durchführung mit einem allfälligen Gewinn begünstigt werden. Einerseits haben sich die Organisatoren entschieden dem einheimischen Projekt von der Restaurierung der alten Säge im Suld einen Beitrag zu spenden. Mehr zum geplanten Wiederaufbau der traditionellen Säge ist unter www.alti-sagi-suld.ch zu finden. Mit einem zweiten Teil des Erlöses soll die Bevölkerung von Blatten im Kanton Wallis unterstützt werden. Der Beitrag wird beim Wiederaufbau für die Wasserversorgung eingesetzt. pd

Am 2. Juni startet der Vorverkauf für das Freilichttheater. Auf der Website können Tickets reserviert werden. Reservationen sind auch per Telefon 077 475 38 87 möglich, dies ebenfalls ab dem 2. Juni jeweils Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr. Weitere Informationen unter www.allmitheater.ch.



GERBER DRUCK

Ihr Partner für raffinierte Medien
www.gerberdruck.ch

Steffisburg Yoga mit Jacqueline

**Frühlings-Aktion Mai und Juni
Gratis-Schnuppern Männer-Yoga 65+**

Jeden Montag, 10.45–11.45 Uhr, Zulgstrasse 12, 3612 Steffisburg

Bleib flexibel, gesund und fit, mach beim Männer-Yoga mit. In geselliger, ungezwungener Umgebung ohne Leistungsdruck. Gut für den Allgemeinzustand, Blutdruck und Wohlbefinden! Erste Schnupperlektion gratis – ich freue mich auf dich.

Gratis-Schnuppern Senioren Yoga

Jeden Freitag, 10.30–11.30 Uhr, Zulgstrasse 12, 3612 Steffisburg

Der Kurs ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten und fördert Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit, Balance sowie die Atmung. Im Mittelpunkt stehen sanfte Übungen und langsame Bewegungen, wobei das persönliche Wohlbefinden wichtiger ist als Leistung. Erste Schnupperlektion gratis – ich freue mich auf dich!

Anmeldung für beide Kurse: 078 899 31 34, www.yogazeit-steffisburg.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Unterlangenegg Kleiderbörse und Flohmärkt Zivilschutzanlage Aebnit 83, Unterlangenegg

Unsere Öffnungszeiten

Freitag, 29. Mai, 16.30–20 Uhr

Freitag, 26. Juni, 16.30–20 Uhr

Freitag, 24. Juli, 16.30–20 Uhr

Weitere Infos: www.frauenverein-unterlangenegg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PULFER
MALER + GIPSER AG
Für Persönlichkeit und Kreativität
Utigenstrasse 120 in Thun
Telefon 033 336 36 33, www.pulfer-thun.ch

Steffisburg Oberstufenschule zeigt neues Musical



Zum fünften Mal verwandelt die Oberstufe Steffisburg ihre Aula in eine Musicalbühne. Mit «Katharina Knie» wagt sich die Schule an eine eigens adaptierte Freilichtgeschichte, getragen von über 100 Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen, die das Grossprojekt seit Monaten stemmen.

Die Oberstufe Steffisburg führt im Mai zum fünften Mal ein Musical auf. Waren es bei den ersten beiden Musicals selbst geschriebene Geschichten, haben die Verantwortlichen die letzten Geschichte nicht selbst erfunden, sondern benutzen als Vorlage den Buchklassiker Oliver Twist von Charles Dickens und Momo von Michael Ende. Die Geschichten in Musicalform umgewandelt hat Annemarie Stähli, Lehrperson für Theater, welche auch Regie führt. Annemarie Stähli ist durch ihre Produktionen mit Theaterwelten bekannt. Für das neueste Projekt «Katharina Knie» hat sie ein Freilichttheater als Vorlage genommen und für die Schule adaptiert.

Vier Aufführungen

Geplant sind vier Aufführungen vom 21. bis 30. Mai. Eine Projektgruppe von fünfzehn Lehrpersonen begleitet das Projekt seit den Anfängen. Das Musical wird in erster Linie im Rahmen der Wahlfächer, Angebote der Schule, eingeübt. Die Kurse dazu wurden im Januar 2025 ausgeschrieben und laufen nun seit August 2025.

In der Schlussphase in drei Intensivblöcken werden zusätzlich freiwillige Klassen und zahlreiche weitere Lehrkräfte am Projekt beteiligt sein. Das Projekt wird von der ganzen Schule getragen, wird doch ein normaler Unterricht während dieser Zeit kaum mehr möglich sein. Über 100 Personen werden am Musical insgesamt mitwirken. Das Musical bildet den Schwerpunkt der Oberstufe Steffisburg im Schuljahr 2025/26.

Kosten von 39 000 Franken

Für das Projekt sind Ausgaben von gut 39 000 Franken budgetiert, wovon die Miete der technischen Ausrüstung einen grossen Teil verschlingt. Der Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler wird sich wiederum mit einer grosszügigen Spende beteiligen. Die Hälfte des Gewinns aus dem letzten Musical wird ebenfalls in die neue Produktion investiert. Der restliche Aufwand im Rahmen von 30 000 Franken wird über Sponsoring und andere Einnahmen wie Eintritte und Bistro erwirtschaftet. Sollte ein allfälliger Gewinn entstehen, wird dieser dem Schulfonds für weitere Projekte zufließen. pd

Geplant sind insgesamt drei Aufführungen am 21., 27., 29. und 30. Mai in der Aula Schöna. Vorgängig dazu gibt es eine Vorstellung für die Schülerinnen und Schüler der Schule Steffisburg. Tickets sind bei Bücher Lüthi an der Oberdorfstrasse in Steffisburg, an der Abendkasse sowie unter www.eventfrog.ch erhältlich.

Steffisburg Kulturprogramm Schüür



Donnerstag, 28. Mai, 20 Uhr

Schüür · Restaurant & Kultur, Bernstrasse 111, Steffisburg

Gurtner & Schenk · Marathon

Die Vorstellung ist ausverkauft.



marcogurtner.ch

THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST
Markus Peter
Bestatter
033 438 74 74 · thomasrubin.ch · Steffisburg

Wirtschaftsraum Thun «Mut zur Chefin» findet zum fünften Mal statt

Der Wirtschaftsraum Thun (WRT) lädt am 21. Mai zum Anlass «Mut zur Chefin» ein. Gemeinsam mit dem Institut für Jungunternehmen (IFJ) schafft der WRT einen Raum, in dem Frauen ermutigt werden, ihre Geschäftsideen zu konkretisieren und den Schritt in die Selbständigkeit selbstbewusst anzugehen.

Seit fünf Jahren bietet «Mut zur Chefin» eine Plattform für Frauen, die ihre berufliche Zukunft selbst gestalten wollen. Der Event spricht Ideenträgerinnen, angehende Gründerinnen sowie Frauen an, die bereits gegründet haben und sich in der Aufbauphase befinden. Die Teilnehmerinnen erhalten fundiertes Wissen, Inspiration und die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Gleichgesinnten zu vernetzen. Der Anlass findet am Donnerstag, 21. Mai, im Hotel Aare Thun statt und dauert von 13 Uhr bis zirka 17.30 Uhr mit anschliessendem Apéro. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Details und Anmelde-möglichkeit für die kostenlose Teilnahme sind im Internet unter «Mut zur Chefin» zu finden. Ein Programm voller Impulse, Praxiswissen und persönlicher Einblicke. Der Nachmittag startet mit einem interaktiven Warm-up und Speed-Networking, bevor verschiedene Referentinnen ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen teilen. Die Themen reichen von den wichtigsten Grundlagen der Firmengründung über den persönlichen Weg in die Selbständigkeit bis hin zu Kommunikation, Positionierung und Zielgruppenfokussierung. Ergänzt wird das Programm durch einen «Hot Seat», bei dem konkrete Fragestellungen von Teilnehmerinnen gemeinsam mit einer Expertin und dem Publikum reflektiert werden.

Verschiedene Angebote für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer

Mit «Mut zur Chefin» und weiteren Angeboten unterstützt der Wirtschaftsraum Thun Menschen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen möchten. Ergänzend zum Frauenformat findet jeweils im November der «Tag des Gründens» statt. Ein Anlass voller Know-how für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer. Alle Veranstaltungen und Informationen sind im Wirtschaftsinformationssystem des WRT abrufbar: www.wirtschaftsraumthun.ch. pd

Steffisburg Music Days Steffisburg Donnerstag–Samstag, 4.–6. Juni, Dorfplatz Steffisburg



Der Dorfplatz Steffisburg wird erneut zum Treffpunkt für ein stimmungsvolles Openair-Festival. Die Besucherinnen und Besucher erwartet Live-Musik in familiärer Atmosphäre. Mit dabei sind unter anderem Troubas Kater, Edb, Veronica Fusaro, Klischée, Rooftop Sailors und Traktorstar sowie weitere Künstlerinnen und Künstler aus der Schweizer Musikszene. Das Programm bietet eine abwechslungsreiche Mischung für ein breites Publikum.

Eintritt: Kostenpflichtig
Tickets & Infos: music-days.ch
Veranstalter: Verein Music Days Steffisburg



GERBER DRUCK Ihr Partner für raffinierte Medien. 033 439 30 40 www.gerberdruck.ch

Spitex

**Lebensqualität zu Hause –
dank unseren qualifizierten
Dienstleistungen und unserer
kompetenten Hilfe:
ihre öffentliche Spitex.**



Benötigen Sie Gesundheits- und Krankenpflege, Unterstützung im Alltag, Entlastung im Haushalt oder den Mahlzeitendienst?

Die Spitex Zulg betreut und unterstützt Jung und Alt zu Hause: in der Pflege, im Haushalt und in der Bewältigung schwieriger Situationen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, nehmen wir uns Zeit für Sie. Wir klären mit Ihnen ab, wie wir Ihnen das Leben und Wohnen zu Hause erleichtern können.

Wir sind für Sie da:

- an 7 Tagen pro Woche, von frühmorgens bis spätabends
- im Auftrag der Gemeinden Steffisburg (Schwendibach), Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Sigriswil (Reust), Teuffenthal, Unterlangenegg und Wachseldorn.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, von 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr unter Telefon 033 439 36 66. Ausserhalb der Bürozeiten können Sie uns Ihre Fragen und Anliegen auf Band sprechen; wir rufen Sie gerne zurück.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft im Verein Spitex Zulg und/oder einer Spende auf das Konto 60-760702-2. Besten Dank.

www.spitexzulg.ch/info@spitexzulg.ch



Gerber & Nyffeler
Pflanzen Floristik AG

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 02 22
gerber-nyffeler.ch

Aktuelles

Jetzt profitieren!

Ab einem Einkauf von 100 Franken schenken wir Ihnen im Mai einen Liter Hauer Flüssigdünger.

Verwöhnen Sie Ihre Pflanzen mit regelmässigen Düngergaben und geniessen so garantiert einen blühenden Sommer!

Dipladenia – das Blühwunder auch bei Hitze und Trockenheit



Die trichterförmigen Blüten der Dipladenia verfügen über eine extreme Leuchtkraft. In Ihrer Gärtnerei finden Sie die Dipladenia auch zur Pyramide oder Spalier aufgebunden.

Die Pflanzen bevorzugen einen sonnigen und warmen Standort. Dank Speicherwurzeln kommen die Dipladenia mehrere Tage ohne Wassergabe aus.

Gutschein



30% Rabatt auf alle Dipladenia

Gutschein ausschneiden und mitbringen.
Gültig bis und mit Samstag, 30. Mai 2026.

Gerber & Nyffeler Pflanzen Floristik AG, Stockhornstrasse 9, 3612 Steffisburg

Steffisburg

Theaterwelten verweben Mythos, Musik und Menschlichkeit

Das Freilichttheater «Nordwind» bringt vom 22. Juli bis 29. August 2026 eine bewegende, atmosphärisch dichte Inszenierung nach Steffisburg und verwandelt den Schnittweier erneut in eine eindrucksvolle Open-Air-Bühne. Ein Sommerereignis über Hoffnung, Menschlichkeit und Neubeginn.

«Es werden rund 40 Schauspielende auf der Bühne stehen», sagt Annemarie Stähli, Autorin und Regisseurin sowie zusammen mit Renate Rubin Co-Leiterin des Vereins Theaterwelten. Angesprochen ist damit das neueste Projekt der ehemaligen Oberländer Märli Bühne. Derzeit laufen die Proben für das Stück «Nordwind» unter freiem Himmel auf Hochtouren. Schauplatz der Inszenierung ist der idyllisch gelegene Schnittweier oberhalb von Steffisburg, wo das Stück im kommenden Sommer zur Aufführung kommt. Die Naturkulisse soll dabei nicht nur Hintergrund, sondern Teil der Erzählung werden.

Im Zentrum der Geschichte steht Finja, eine Frau, die nach zwölf Jahren unschuldig verbrachter Haft in ein Leben zurückkehrt, das von Misstrauen, Kälte und Ausgrenzung geprägt ist. Der titelgebende Nordwind empfängt sie ebenso schneidend wie die Gesellschaft, die ihr längst den Rücken gekehrt hat. Erst in einem abgelegenen Fischerdorf im hohen Norden, das nach einem verheerenden Brand am Boden liegt, findet sie einen Ort, an dem niemand ihre Vergangenheit kennt. Dort beginnt für sie ein stiller, aber kraftvoller Weg zurück zu Vertrauen, Wärme und Menschlichkeit.

Eine nordische Geschichte

«Auf der intensiven Suche nach einem passenden Stoff für unsere neue Theaterinszenierung sind wir im hohen Norden gelandet», erklärt Annemarie Stähli. «Eine nordische Legende inspirierte mich zum Schreiben einer Geschichte.» Eigene Erfahrungen, Erinnerungen und Reiseeindrücke hätten sich wie feine Fäden zu einem Stück verwoben. Daraus ist nun die neue Produktion «Nordwind» entstanden.

Mit Live-Musik

Eine Besonderheit der Produktion ist der musikalische Teil. Erstmals wird ein Stück des Vereins Theaterwelten von Live-Musik begleitet. Die Kompositionen stammen von Chris Grunder, Anna-Lena Schulz und Niklaus Vogel. Mit Geige, Gitarre und Hardangerfiedel werden die Musikerinnen und Musiker das Bühnengeschehen live untermalen. Für das Ensemble sei dies eine zusätzliche Herausforderung, aber auch eine grosse Bereicherung. «Die Musik unterstreicht die Emotionen, sie verbindet die Figuren und schafft Atmosphäre», sagt die Regisseurin.

Rund 500 000 Franken investiert der Verein Theaterwelten in die Produktion von «Nordwind». Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner sowie durch den Ticketverkauf, der bereits erfreulich angelaufen sei. «Wir spüren bei allen Beteiligten eine grosse Vorfreude», sagt Co-Leiterin Renate Rubin. Das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer sei beeindruckend und zeige, wie stark das Theater in der Region verankert sei.

Die Premiere von «Nordwind» findet am 22. Juli statt. Es stehen insgesamt 21 Vorstellungen auf dem Programm.

Tickets können über die Website unter www.theaterwelten.ch bezogen werden.

Titel-
geschichte



Mit einer Laterne in der Hand macht sich ein Fischer auf den Weg durch das stille, vom Brand gezeichnete Dorf.



Im Schnittweier laufen die Proben derzeit auf Hochtouren.

«Die Musik unterstreicht die Emotionen – sie verbindet die Figuren und schafft Atmosphäre.»

Annemarie Stähli, Autorin und Regisseurin



Renate Rubin (l.) und Annemarie Stähli, Co-Leiterinnen von Theaterwelten, am Spielort von «Nordwind».

EGLI
Haustechnik AG

Ihr Partner
Für beste
Serviceleistungen

Tempelstrasse 12 · 3608 Thun · 033 437 55 52 · www.egli-haustechnik.ch

bachmann + eggmann
keramik gmbh

grabenweg 9 | 3612 steffisburg

David Bachmann 079 695 96 69
Peter Eggmann 078 801 93 28

info@be-keramik.ch
www.be-keramik.ch

Ihr verlässlicher Partner rund um Keramikarbeiten

Seit 200 Jahren für Sie und unsere Region da.

**Sicher parken.
Attraktiv verzinsen.**

Profitieren Sie von unseren Sparlösungen:
Sparkonto+, Kassenobligationen, Festgelder

Mehr erfahren:
aekbank.ch/sparen

DANKE
für 200 Jahre

AEK
BANK 1826

**SPIELGRUPPE
SCHNÄGGLI**

- MONTAG BIS FREITAG VORMITTAG
- DIENSTAG NACHMITTAG
- KINDER AB 2.5 JAHREN

www.spielgruppeschnaeggli.ch
tel: 077 525 34 11

Friedhofweg 16
3612 Steffisburg

BÖNZLI
BESTATTUNGEN

Steffisburg, Thun & Region
- Wir sind für Sie da.

24h-Telefon 033 223 24 09
www.boenzli-bestattungen.ch

Hans-Jörg Tschannen Susanna Tschannen Bruno Zimmermann

BRANDENBERG
BILDHAUERWERKSTATT

GRABMALE
NATURSTEINARBEITEN
RESTAURIERUNG AM HISTORISCHEN BAU

ALTE BERNSTRASSE 173
3613 STEFFISBURG

T 033 438 00 22
www.jonasbrandenberg.ch

malen
tapezieren
stucco
renovationen

FLÄCHENdesign
PinSELSTRICH
BACHMANN

3615 Heimenschwand Telefon 079 470 28 18
www.pinselstrich-bachmann.ch
info@pinselstrich-bachmann.ch

Verschiedenes

Steffisburg Gold am Grand Prix Migros Final in Crans-Montana

Das Finale des grössten Kinder- und Jugendskirennens der Welt, des Grand Prix Migros fand an jenem Ort statt, an dem später die besten Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer bei der Alpinen Skiweltmeisterschaft um Medaillen kämpfen. Nach den vielen Ausscheidungsrennen über die ganze Saison, konnten sich die qualifizierten Kinder am Final Ende März in Crans-Montana messen. Mit einer super Leistung gewann Janik Stettler aus Steffisburg den Riesenslalom in der Kategorie 2013 und sicherte sich die Goldmedaille.

Ebenfalls top Resultate erzielte Dario Roth aus Heimenschwand, Kategorie 2014. Er gewann Gold im Combi-Race und erreichte den dritten Platz im Riesenslalom. pd/sku



Janik Stettler aus Steffisburg unterwegs zur Goldmedaille.

Aareleist Steffisburg Der Verein wächst weiter

Von globaler Sicherheit bis zu lokalen Projekten: An der Hauptversammlung des Aareleists in Steffisburg standen vielfältige Themen im Zentrum. Der Verein wächst weiter und engagiert sich aktiv für das Quartier.

Der Aareleist Steffisburg blickte an seiner Hauptversammlung auf ein aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Insgesamt 72 Mitglieder nahmen an der Versammlung im Restaurant Schützen teil. Gastreferent Thomas Rothacher, stellvertretender Rüstungschef bei Armasuisse, widmete sich der Frage «wie sicher ist die Schweiz?» und zeigte auf, wie sich die sicherheitspolitische Lage und die Anforderungen an die Verteidigungsfähigkeit verändern. Klar wurde, dass sich die Sicherheitslage dramatisch verändert und eine Reaktion der Schweiz notwendig macht.

Steffisburgs Gemeindepräsident Reto Jakob informierte über die aktuellen Entwicklungen im Dorf. Themen wie die Weiterentwicklung des Raum 5 und des Güzzenquartiers, der Stand verschiedener Infrastrukturprojekte sowie die neue Buslinie 7 standen dabei im Fokus.

Gemeinderätin Alexandra Aebischer ergänzte mit Einblicken aus dem Ressort Tiefbau und Umwelt, insbesondere zu Verkehrsfragen und laufenden Planungen. Der Aareleist gab einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders das grosse Sommerfest im Aarefeld, der gut besuchte Raclette-Abend sowie die Mitwirkung an der Eröffnung der STI-Buslinie 7 erfreuten sich grosser Beliebtheit. Der Verein zählt per Ende 2025 insgesamt 239 Mitglieder und verzeichnet weiterhin ein erfreuliches Wachstum.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde Vorstandsmitglied Michel Reichen verabschiedet, der seit 2021 das Ressort Events leitete. Mit grossem Engagement prägte er zahlreiche Anlässe und trug wesentlich zum lebendigen Vereinsleben bei. Neu in den Vorstand gewählt wurde Roger Siegenthaler. Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die Revisoren wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Auch im kommenden Jahr sind verschiedene Aktivitäten geplant. Dazu zählen unter anderem eine Betriebsbesichtigung bei der Glas Trösch AG, die Eröffnung des erneuerten Spielplatz Sonnenfeld sowie der traditionelle Raclette-Plausch im November. Der Aareleist engagiert sich weiterhin aktiv für die Entwicklung des Quartiers und ruft interessierte Bewohnerinnen und Bewohner zur Mitwirkung in Projekten und im Vorstand auf. pd/sku



Der Vorstand des Aareleist (v.l.n.r.): Roger Siegenthaler, Thomas Peter, Marco Berger, Daniela Vogel und Präsident Adrian Schmitter. Es fehlt Lukas Dänzer.

Steffisburg SP freut sich über Entwicklungen

Die SP Steffisburg blickte an der diesjährigen Hauptversammlung auf ein bewegtes 2025 zurück. Aus dem Vorstand wurden nach langjähriger Tätigkeit Sandra Ghisoni Schenk und Marcel Schenk verabschiedet. Der von Fraktionspräsidentin Marina Baumann-Huder vorgetragene Fraktionsbericht und der Jahresbericht des Co-Präsidiums Alexandra Aebischer und Sebastian Rüthy wurden mit Applaus für die geleistete Arbeit verdankt.

«Auch politisch konnten einige erfreuliche Entwicklungen zur Kenntnis genommen werden», schreibt die Ortspartei in einer Medienmitteilung. Die Tangentiallinie der Buslinie 7, die Fortschritte beim Projekt Sporthalle und die Einführung der Spielgerätebox beim Musterplatz sind nur einige der erwähnenswerten Projekte.

Ein besonderer Moment waren die Ehrungen von Hans Frauchiger für 70 Jahre SP-Mitgliedschaft und Hansueli Aebi, 60 Jahre SP-Mitglied. Mit einigen Anekdoten aus dieser langen Zeit sorgten sie für berührende und heitere Momente. pd/sku



Hans Frauchiger wurde von Co-Präsidentin Alexandra Aebischer für 70 Jahre SP-Mitgliedschaft geehrt.

Selbsthilfe Gruppe für «Jung und einsam» im Aufbau

Am 8. Juni findet in Thun ein erstes Kennenlern-Treffen für den möglichen Aufbau einer Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene statt, die sich mit dem Thema Einsamkeit auseinandersetzen möchten. Das Treffen bietet einen unverbindlichen Rahmen, um sich kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam zu prüfen, ob Interesse an der Gründung einer Selbsthilfegruppe besteht. Begleitet wird der Prozess von Selbsthilfe BE. Viele junge Erwachsene erleben Phasen von Einsamkeit, sozialer Unsicherheit oder das Gefühl, mit ihren Herausforderungen allein zu sein. Das geplante Treffen soll einen geschützten Raum schaffen, in dem interessierte Personen miteinander in Kontakt treten und gemeinsam über mögliche Bedürfnisse und Themen einer zukünftigen Selbsthilfegruppe sprechen können.

Engeladen sind Erwachsene im Alter von 18 bis 40 Jahren, die sich Austausch und Verbindung mit Gleichbetroffenen wünschen. Im Zentrum des Treffens steht das unverbindliche Kennenlernen sowie die gemeinsame Klärung, ob und in welcher Form eine Selbsthilfegruppe entstehen soll.

Das Kennenlern-Treffen findet am 8. Juni von 18 bis 20 Uhr in Thun statt. Bei schönem Wetter wird das Treffen draussen durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich. Eine Anmeldung wird empfohlen, um die Vorbereitung zu erleichtern und einen passenden Rahmen zu gewährleisten.

Interessierte können sich unverbindlich bei Selbsthilfe BE unter 0848 33 99 00 melden. pd



INFINI

BESTATTUNGSDIENST

Thun | Steffisburg | Schwarzenegg

An Ihrer Seite – vor, während und danach.

Kontaktieren Sie uns.
033 225 02 02 - (24/7)
info@infini-bestattungen.ch
infini-bestattungen.ch





FRAUENVEREIN STEFFISBURG Postfach 38
3612 Steffisburg

Veranstaltungen

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren der Reformierten Kirchgemeinde und des Frauenvereins Steffisburg

Datum/Zeit: Donnerstag, 21. Mai, 14 Uhr
Ort: Vom Baum zum Alphorn
Matthys Böhm, Alphornbauer berichtet
Kirchgemeinde Steffisburg, Fachbereich 60 plus, Philipp Joss
033 439 80 20

Auskunft: [empty]

Lesezirkel

Datum/Zeit: Dienstag, 9. Juni, 14.30 Uhr
Lektüre: Als Grossmutter im Regen tanzte von Trude Teige
Ort: Ludothek Steffisburg
Kontakt: Susanne Giulianelli, 079 686 46 83

Geburtsbesuche

Die Frauen der Geburtsbesuche freuen sich die Jubilarinnen und Jubilare zu besuchen.

Ludothek – Unterdorfstrasse 39, Steffisburg

Öffnungszeiten: Di, 9 – 11 Uhr/Mi, 15 – 17 Uhr/Fr, 16 – 18 Uhr
Nächster offener Samstag: 30. Mai, 9 – 11 Uhr
Christa Steiner, 079 489 20 25/Christina Zahn, 079 666 52 00

Kontakt: [empty]

Spieleabend im Höchhus

Datum/Zeit: Jeden 2. Dienstag im Monat

Stricken für einen guten Zweck

Was: Hast du Lust gesponserte Wolle zu verstricken oder zu Tieren zu verhäkeln? Wir sind auch immer wieder auf der Suche nach Sockenwolle.

Kontakt: ludo@frauenverein-steffisburg.ch
Karin Schneeberger und Michèle Mosimann

Tag der Nachbarschaft - die Ludo macht mit

Datum/Zeit: Freitag, 29. Mai, 14–17 Uhr
Ort: Ludothek, Unterdorfstrasse 39, Steffisburg
Was: Popcorn, Crêpe und Getränke für alle

Höchhusfest – Wagenpark der Ludo

Datum/Zeit: Samstag, 30. Mai, 11–18 Uhr
Ort: Höchhus, Höchhusweg 17, Steffisburg
Was: Sausen und flitzen mit Aussenfahrzeugen
Infos: Ludo macht mit an der Schatzsuche, www.generationentandem.ch

Öffentlicher Rundgang Tomaterie Homberg

Datum/Zeit: Sonntag, 7. Juni, 9.15 Uhr
Ort: Führen 64, 3622 Homberg
Infos: www.tomaterie.ch, selbstständiger Besuch, ohne Frauenverein vor Ort
Anmelden/Kontakt: events@frauenverein-steffisburg.ch oder direkt via Homepage Tomaterie

Mütter- und Väterberatung ist zu Besuch in der Ludo

Datum/Zeit: Samstag, 20. Juni, 11–15 Uhr
Ort: Ludothek, Unterdorfstrasse 39, Steffisburg
Thema: Infos zu Spielentwicklung und Unfallprävention bei Kindern und Spiel und Spass in der Ludo

Pubquiz

Datum/Zeit: Donnerstag, 4. Juni, 19.30 Uhr
Ort: Höchhus, Höchhusweg 17, Steffisburg
Moderation: Lukas Hiller
Anmeldung: pubquiz@offeneshoechhus.ch

**Wann dürfen wir DICH im Frauenverein Steffisburg begrüssen?
Bei uns sind auch Männer herzlich willkommen!**

www.frauenverein-steffisburg.ch • info@frauenverein-steffisburg.ch

GERBER DRUCK Ihr Partner für raffinierte Medien. 033 439 30 40
www.gerberdruck.ch

Ihr **Insektenschutzprofi** in der Region

Massgefertigte Insektenschutzsysteme für Fenster | Türen | Lichtschächte

Aktuell:
Die Lichtschachtdeckung, robust und langlebig



Insektenschutz Meyer

Simon Meyer, Unterlangenegg
insektenschutz-meyer.ch | info@insektenschutz-meyer.ch | 079 623 92 31



Hauenstein

Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner



U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauenstein.ch · info@hauenstein.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

Flühi in Steffisburg Duett im Grünen

www.heimundgut.ch





Zu verkaufen sind die letzten attraktiven Eigentumswohnungen (im Baurecht):

- 1. OG: 3.5 Zimmer m. 2 Loggias, 83m² + 15m²
- 1. OG: 4.5 Zimmer m. Loggia, 108m² + 11m²
- Attika: 3.5 Zimmer m. Loggia/Terrasse, 94m² + 54m²

Die zwei modernen Mehrfamilienhäuser sind durch das renommierte Thuner Architekturbüro brügger architekten ag entworfen, gestaltet und geplant worden. Das Flühi ist ein idealer Ort für Käufer, die eine ruhige Wohnlage mit hoher Lebensqualität suchen. Dank des Verkaufs im Baurecht, kann man viel Wohnraum zu einem attraktiven Preis erwerben. Baubeginn Aug. 2026. Bezug Nov. 2027.



Das war vor 30 Jahren

In 150 Jahren von der Erlen an die Zulg

Vor dreissig Jahren feierte die Sekundarschule Steffisburg ihren 150. Geburtstag, genau dann als ein markanter Systemwechsel anstand. Die Zulgpost berichtete in der Mai-Ausgabe 1996 über das Jubiläum. Mit damaligen Schülermeinungen.

Just im Jahr, da die Sekundarschule Steffisburg in ihrer hergebrachten Form zu existieren aufgehört hat, kann sie gerade noch einen bedeutenden Geburtstag feiern. Vor 150 Jahren nämlich nahmen die Geschicke unserer Sek ihren Anfang. 1846 gründeten einige weitsichtige und risikofreudige Steffisburger eine sogenannte Realklasse, welche mit einem erweiterten Fächerangebot die bestehende Primarschule ergänzen sollte. In der neuen Klasse sassen 20 bis 40 Schüler (nicht deren 100 wie in den Primarklassen), und diese wurden, bevorzugt, auch in Französisch unterrichtet. Finanziert wurde die Realschule ausschliesslich von Privaten. Nach und nach leisteten auch der Kanton und die Gemeinde Beiträge.

1856 erhielt die Realschule Steffisburg, dank der Einführung eines kantonalen Sekundarschulgesetzes den Namen «Sekundarschule». Diese erfuhr gleichzeitig bereits eine Erweiterung, indem man aus der einen Klasse deren zwei mit je zwei Schuljahren bildete. Den Unterricht erteilten zwei Lehrer, und zwar im Erlenschulhaus.

Der Drang nach einer besseren Ausbildung war schon damals sehr stark, und die neue Schule wuchs bis zum Ende des Jahrhunderts auf vier Klassen an. Der Platz im Erlenschulhaus reichte nicht mehr aus; es musste ein weiteres Schulhaus gebaut werden. Dieses kam auf den Musterplatz zu stehen und war 1903 bezugsbereit. Der heutige Altbau.

Weil die Schülerzahlen fortwährend zunahm, sah man sich in den folgenden Jahren gezwungen, weitere Klassen zu errichten. 1919 umfasste die Sekundarschule Steffisburg zehn Klassen. Bei diesem Bestand blieb es bis 1952.

Im Jahr 1925 kam es zur Geschlechtertrennung, das heisst in jedem der fünf Schuljahre gab es fortan eine Buben- und eine Mädchenklasse. An dieser Organisationsform wurde bis 1957 nicht gerüttelt. Einen wichtigen Meilenstein in der Schulgeschichte stellt das Jahr 1952 dar. Damals hiessen die Steffisburger Stimmbürger ein Neubauprojekt mit Singsaal gut. Zwei Jahre später bezogen Schüler und Lehrer die Unterrichtsräume im neuen, heute als Mittelbau bezeichneten Schulgebäude. Viele Ehemalige erinnern sich wohl noch der Einweihungsfeier vom 25. September 1954.

In den letzten 50 Jahren ihres Bestehens wandelte sich die Sek Steffisburg zu einer der grossen Schulen des Kantons. 1956 zählte man schon 15 Klassen und 1976 wurde die 20. Klasse eröffnet. Zwei Jahre zuvor war das dritte Schulhaus, ebenfalls ein Anbau, eingeweiht worden.

Über Entwicklungen, Ereignisse, Zeiterscheinungen, Veränderungen im Schulleben seit 1946 gibt die von Heinz Moesch verfasste Festschrift «150 Jahre Sekundarschule Steffisburg» nähere Auskunft. Darin wird auch ein Überblick über die ersten 100 Jahre zu finden sein. Im weiteren kommt der Sekundarschulverein in einem besonderen Kapitel zu einer längst verdienten Würdigung. Aufgelockert wird die Schulchronik durch viele Fotos. zp

Schülermeinung

Wir sind eine der vier 9. Klassen der Sek Steffisburg und einer der letzten Jahrgänge, die noch fünf Jahre Sek erlebt haben.

Natürlich gab es bessere und schlechtere Zeiten. Im grossen und ganzen hat es uns aber gut gefallen.

Unser Schulhaus ist schön gelegen, mitten im Grünen, unmittelbar an der Zulg, und was uns ebenfalls, gut gefällt, es ist in drei Bauten unterteilt. In fünf Jahren durchwanderten wir Alt-, Mittel- und Neubau. So blieben an jedem der drei Gebäude Erinnerungen haften. Auch der jeweilige Tapetenwechsel tat gut.

Wir sind froh, dass stets ein friedliches Klima herrschte. Mit Drogen, Gewalt und Aggression hatten wir kaum Probleme.

Ebenso sind wir froh, dass und das neue Schulsystem mit dem Übertritt nach der 6. Klasse nicht mehr betreffen wird: Das Niveau des Wissens wird sinken, und ein altes, gut bewährtes System mit all seinen Vorteilen wird vernichtet.

Nach den Sommerferien werden wir all unsere eigenen Wege gehen. Wir werden aber immer mit guten Gefühlen an unsere Sekundarschulzeit zurückdenken

Wir gratulieren der Sekundarschule Steffisburg zu ihrem 150. Geburtstag und hoffen, dass sie noch weitere 150 Jahre bestehen wird.



Die Klasse von Lehrer Wüthrich im Jahre 1925. Erstmals waren Knaben und Mädchen in getrennten Klassen.

Weisch no?

In der Rubrik **Das war vor 30 Jahren** werfen wir in loser Folge einen Blick zurück. Wir erinnern an Geschichten, die damals in der Zulgpost zu lesen waren und lassen das eine oder andere Ereignis für einen Moment aufleben. Kennen auch Sie Geschichten aus dem Zulg, aus längst vergangenen Zeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Mail an: redaktion@zulgpost.ch.



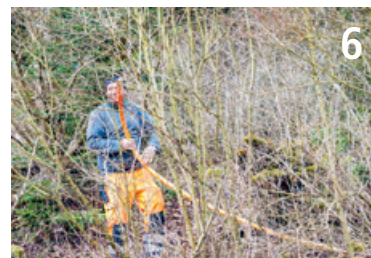
Schreinerei & Innenausbau

Tel. 033 439 70 00
www.oesch.ch

innen
oesch

NetZulg

NetZulg erschliesst Spielort des Freilichttheaters «Nordwind»



1 Mit vereinten Kräften verlegte das Strom-Team der NetZulg AG kürzlich ein neues Stromkabel vom Standort der Trafostation Schnittweier bis zum künftigen Spielplatz des Freilichttheaters «Nordwind». Den Anfang machte die Materialbereitstellung: Herzstück war eine rund 1,3 Tonnen schwere Kabelbobine, bestückt mit 300 Metern Kabel des Typs PUR 5x50 mm². Bereits hier zeigte sich das reibungslose Zusammenspiel im Team der Netzelektriker der NetZulg AG.

2 Bevor die Verlegung beginnen konnte, wurde der exakte Verlauf der Kabelführung geprüft und festgelegt. Anschliessend wurde das Kabelende mit einem Kabelziehstrumpf versehen, welche die sichere Verbindung zum Zugseil der Kabelzugmaschine herstellt.

3/4 Wo immer möglich, nutzte das Team vorhandene Schutzrohre, etwa bei Wegquerungen – eine ressourcenschonende Lösung, die zusätzliche Grabungen erspart.

5 Die eigentliche Verlegung verlangte Präzision und Aufmerksamkeit: Vom Spielplatz aus zog die Kabelzugmaschine das schwere Kabel Richtung Trafostation.

6 Entlang der Strecke achteten die Netzmonteure darauf, dass sich das Kabel frei bewegen konnte und nirgends verhakte. Teils führte die Trasse direkt durchs Dickicht, wo Erfahrung und Teamkoordination besonders gefragt waren.

7 Nach der Verlegung dokumentierte das Vermessungsteam der NetZulg die genaue Position des Kabels mittels GPS – ein essenzieller Schritt für den späteren Betrieb und für allfällige Unterhaltsarbeiten.

8 Die Trafostation Schnittweier ist der Einspeisepunkt für den Spielplatz des Theaters.

9 Der Auftrag erfolgte im Namen von theaterwelten, die früher unter dem Namen Oberländer Märli Bühne bekannt war. Seit vielen Jahren realisiert sie Freilichtproduktionen, die weit über die Region hinausstrahlen.

theaterwelten – Stück 2026 «Nordwind»

Im Sommer 2026 kehrt das Freilichttheater auf den Schnittweier zurück – mit «Nordwind», einer berührenden Geschichte über Verlust, Hoffnung und die grosse Kraft der Menschlichkeit. Das neue Stück erzählt vom Schicksal der jungen Finja, die zwölf Jahre unschuldig im Gefängnis sass und nach ihrer Entlassung feststellen muss, wie schwer ein Neuanfang sein kann: Misstrauen, Ausgrenzung und die Kälte der Menschen prägen ihre ersten Schritte zurück im Leben. Doch in stillen Begegnungen, in kleinen Gesten und in der rauen Schönheit ihres Heimatortes entdeckt sie allmählich wieder Vertrauen, Wärme – und eine Richtung, die ihr Halt gibt.

Das Ensemble spielt die Geschichte vom 22. Juli bis 29. August 2026 auf dem Freilichtspielgelände im Schnittweier oberhalb Steffisburg. Die Tribüne ist gedeckt, sodass die Besucherinnen und Besucher auch bei wechselhaftem Wetter gut geschützt sind. Der Vorverkauf läuft bereits, es sind aber noch Plätze verfügbar. Aufgrund der erfahrungsgemässen Nachfrage empfiehlt sich jedoch eine frühzeitige Reservation.

Tickets können bequem über die Webseite des Veranstalters bezogen werden: theaterwelten.ch/stueck-2026



Dort finden sich auch weiterführende Informationen zu Spieldaten, Anreise und Rahmenprogramm. Die Fjord-Schenke auf dem Spielgelände öffnet jeweils 90 Minuten vor Beginn der Aufführungen und sorgt mit kleinen, nordisch angehauchten Leckereien für Einstimmung und Atmosphäre.

Mit «Nordwind» entsteht erneut eine Produktion, die nicht nur künstlerisch überzeugt, sondern auch ein starkes Stück Regionalidentität widerspiegelt – und dank der technischen Vorarbeiten von NetZulg nun über eine zuverlässige Stromversorgung verfügt.



Treffpunkt

Sonnige Momente – beissende Wahrheit – handeln

Keine Fehlzanzeige – Thun feiert den Meistertitel seines FC. Am Vorabend ein verlorener Match, einen Tag später Meister. St. Gallen, der härteste Gegner verlor am Sonntagmittag mit 0:3 gegen Sion. Auch mit einem nochmaligen Sieg könnten die Ostschweizer die Thuner Fussballer nicht mehr überholen. Konstant sammelten diese Punkte und stehen nun an der Spitze. **Bravo und herzliche Gratulation!** Eine hart erarbeitete, mit Ausdauer, Fleiss und gesundem Ehrgeiz erreichte Meisterleistung. Ein kleiner, im Aufstieg begriffener Club, mit wenig Finanzen, dafür mit Menschen, die im Team zusammenarbeiten können; vorab ein Trainer, ein Präsident, ein Sportchef und Spieler, die am gleichen Strick ziehen, sich gegenseitig vertrauen und bereit sind, ihr Bestes zu geben auch nach Rückschlägen. Aufstehen, nachdenken, was falsch lief, was besser gemacht werden kann; üben, an sich glauben und wieder mit vollem Einsatz spielen. Zahlreiche Unterstützende sind dem Club treu, geben ihm immer wieder das Geleit.

Ich kenne keine Fussballregeln, nie besuchte ich einen Match. Aber ich schätze Menschen, die sich in irgendeiner Funktion in einem der vielen Sport- oder anderen Vereinen engagieren, sich für eine Sache und die Menschen einsetzen, damit andere erfreuen oder unterstützen, einander beistehen, auch ausserhalb des Vereins und so enorm viel zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft beitragen. Danke dafür, viel Mut, auch wenn es harzt. Den sonnigen Augenblick geniessen wir, das tut gut.

Szenenwechsel

Besonders gespannt bin ich jeweils auf die meist beissende Karikatur von Chappatte in der «NZZ am Sonntag». Heute, 3. Mai gerät gleich ein bisher gelebtes System durcheinander. Kein Bild zum Lachen oder bloss eines, das im Hals stecken bleibt. Sieben Personen beleben die Bühne: alle in spezieller Funktion. Vom massiven Holzpult aus hat der Chef das Sagen und befehlt jemanden aus der Generalität, was langgeht. Ein grimmiger Security beobachtet das Geschehen, ein Soldat mit der Maschinenpistole im Anschlag hält das grosse Fenster in Schach. Der Boden, übersät mit Papierschnitzeln, losen Blättern, einer Colaflasche. Eine Europafahne, auch ein Globus mussten an die Wut des Erzürnten glauben und liegen nun beduselt und verloren auf dem Teppich, daneben schwarz auf weiss das Wort: NATO. Ein grellgelbes Blatt verkündet von der Wand die neuen «tariffs», die Zölle und neben ihm ein Porträt von Barack Obama – umgeben von spitzen Pfeilen. Der rote Atomknopf baumelt an einem Kabel lose und unbeaufsichtigt übers Chefpult. Mit Ernüchterung beobachtet aus dem Türrahmen das englische Königspaar die Szene und bemerkt: «Da gibt man ihnen die UNABHÄNGIGKEIT und das ist das RESULTAT NACH 250 Jahren!»

Das Paar spielt damit auf die USA an, deren damalige 13 Kolonien an der Ostküste sich vor 250 Jahren von England trennten. Infolge die Abspaltung waren die steten Auseinandersetzungen mit dem Mutterland vorwiegend um steuerliche Abgaben und Einfuhrzölle auf lebenswichtigen Gütern. Mitglieder der Kolonien waren nicht im englischen Parlament vertreten; über sie wurde bestimmt. Diese forderten jedoch, sich beteiligen oder selbst verwalten, Gesetze schaffen und Steuern festlegen zu können. Es kam zu keiner Einigung. Mit der Unabhängigkeitserklärung, die die Freiheitsrechte sowie das Recht zur Revolution betonte, spaltete sich der Kongress der Kolonien 1776 von England ab. Das führte zum Krieg, der erst mit der Schlacht bei Yorktown 1781 endete. Die nun Vereinigten Staaten von Amerika gaben sich 1787 in Philadelphia eine Verfassung, die fortan das Gesetz des US-Bundesregierungs systems bildete. Definiert wurden die wichtigsten Regierungsorgane und ihre Zuständigkeit sowie die grundlegenden Bürgerrechte. Bereits vier Jahre später entstanden die ersten zehn Zusatzartikel, die Bill of Rights als verbindlicher Grundrechtekatalog sowie das Bekenntnis zu Recht und Gesetz. Wichtig war von Anfang an die Gewaltenteilung, die sogenannten «Checks and Balances», nach der die Organe der Regierung, der Gesetzgebung und der Rechtsprechung getrennt voneinander handeln und sich gegenseitig kontrollieren. An der amerikanischen Verfassung, der ältesten schriftlichen und nationalen Verfassung, die ohne Unterbrechung nach wie vor erweitert in Anwendung ist, orientierten sich zahlreiche Staaten der westlichen Welt.

Wichtig für die englischen Siedler war ihre Erfahrung mit dem in England bis 1688 absolutistisch regierenden und anschliessend abgesetzten britischen König Jakob II. Die grosse Machtfülle des Königs wurde eingeschränkt und auf das Parlament übertragen, was eine politische Wende bedeutete. Ein Gesetz, die Bill of Rights regelte die Rechte und Pflichten von König, Unterhaus und Oberhaus. Die Parlamentsabgeordneten genossen Redefreiheit im Unterhaus sowie Immunität. In gewissem Sinn war die Bill of Rights auch die Grundlage für spätere Verfassungssysteme anderer Länder. So für die Verfassung der Vereinigten Staaten von 1787 sowie die französische Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789. Die lange europäische Verfassungstradition hat ihren Ursprung in England, wo früh aufgeklärtes und fortschrittliches Gedankengut in die Politik einfloss. Und dieses war mit im Gepäck der damaligen Siedler. Aus politischen, wirtschaftlichen und religiösen Gründen reisten vorwiegend ab dem frühen 19. Jahrhundert Menschen aus Europa mit Auswandererschiffen nach den USA, um dort das Glück zu suchen. Seither besteht eine vielfache Verbindung zum Land mit den scheinbar grenzenlosen Freiheiten und Möglichkeiten. Auswanderungsland, Zufluchtsort für viele, besonders auch die jüdische Bevölkerung; Arbeits- und Sehnsuchtsort; Ort des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts, des Handels.

Nach dem 2. Weltkrieg und dem Sieg der Alliierten vertiefte sich diese Verbindung nochmals sehr stark. Anfangs neutral traten die USA erst nach dem Überfall Japans auf Pearl Harbor auf Hawaii aktiv ins Kriegsgeschehen ein. Die Befreiung Westeuropas durch amerikanische, britische und französische Truppen ermöglichten den Wiederaufbau von freien Demokratien. Die NATO, das militärische Verteidigungsbündnis entstand unter dem Kommando der USA; der UNO als Hüterin für weltweite Grundsätze und Regelungen schlossen sich sozusagen alle Staaten an. Dank einem grossen, von den USA unterstützten Regelwerk war es möglich, eine einigermaßen stabile gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation in Westeuropa herbeizuführen, aufrecht zu erhalten und den Wohlstand zu fördern.

Diese Ordnung ist gefährdet. Unter anderem weil die heutige US-Regierung Europa und seinen Regierungsmitgliedern vorwirft, sich finanziell ungenügend an anfallenden Kosten für die NATO zu beteiligen, keine Truppen nach Iran zu entsenden, zu wenig Zölle für Waren zu bezahlen, sich den Plänen für eine Abtretung Grönlands an die USA zu widersetzen. Selbst die bisher unterstützte Ukraine scheint die US-Regierung fallen zu lassen. Sie nimmt nicht wahr, welch wichtiges Bollwerk dieses mutige Land gegen seinen Aggressor auch für Europa bildet. Eindringlich stellt Chappattes Karikatur diese Situation dar. Sie zeigt auf, wie die einst wirksame Ordnung nicht mehr ernst genommen und für Europa die Verlässlichkeit brüchig wird.

Nicht allein diese Vorwürfe, die Europa grosse Sorgen bereiten, mahnen deutlich zum Handeln, eigenständiger zu werden. Die USA ist im Krieg gegen den Iran. Die Strasse von Hormus hält Iran gesperrt; Transportschiffe vollbeladen mit lebenswichtigen Gütern, besonders Rohstoffen warten. Ihre Preise steigen von Tag zu Tag; der Iran ist in der Lage, die westliche Welt empfindlich zu treffen.

Es liegt an Europa und uns allen, diesen Tatsachen ins Gesicht zu schauen. Jetzt gemeinsam zu handeln, nach Lösungswegen zu suchen und an einem Europa zu schaffen, das den enormen Herausforderungen gewachsen ist. Am europäischen politischen Gipfel in Armenien ermutigte Kanadas Premierminister Mark Carney mit den Worten: «Es ist meine persönliche Überzeugung, dass diese neue Weltordnung aus Europa heraus aufgebaut wird. Kanada und Europa sind verbunden durch die gleichen Werte: Frieden, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Pluralismus» (www.srf.ch, 4. Mai 2026). Da ist einer der Verbündeten – aus Übersee. Manchmal ist es wichtig, persönlich wie als Staaten, Zweifel an sich sowie eigene Vorlieben abzulegen; an die eigenen Fähigkeiten und erreichbaren Ziele zu glauben, trotz Widerständen – zugunsten des Gemeinsamen.

Aller Anfang ist Begegnung.

Elisabeth Tellenbach-Sommer